Albertus-Magnus-Schule
Bischöfliches Gymnasium

AMS - aktuell

Mitteilungsblatt der Albertus-Magnus-Schule Viernheim

E-Mail: ams.aktuell@gmail.com
AMS-aktuell als Newsletter: Anforderung auf unserer Homepage: www.ams-viernheim.de

Erscheint immer vor den Ferien

25.06.2019

Vorstellung neuer Referendare

Frau Windolf

Mein Name ist Frau Windolf, aber ab Mitte August wird es Frau Wecht sein. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Heppenheim. Meine Fächer Englisch und Sport habe ich in Frankfurt am Main studiert. Seit 10 Jahren bin ich Übungsleiterin einer Jugendturngruppe. Ich gehe vor allem im Sommer regelmäßig schwimmen und jogge mehrmals die Woche, am liebsten im Wald. Ab und zu spiele ich Gitarre und singe. Ich freue mich darauf, bald unterrichten zu dürfen, und bin gespannt auf alle Erlebnisse, die ich in der AMS haben werde.

Herr Wagner

Mein Name ist Herr Wagner, ich bin 28 Jahre alt und seit Anfang Mai als neuer Referendar mit den Fächern Mathematik und Chemie an der AMS.

Ich bin an der südhessischen Bergstraße in Heppenheim aufgewachsen, habe mein Abitur am Heppenheimer Starkenburg Gymnasium absolviert und anschließend einige Semester Chemie in Mainz an der Johannes Gutenberg Universität, später Lehramt in den Fächern Mathematik und Chemie an der Technischen Universität Darmstadt studiert.

Neben dem Referendariat engagiere ich mich bereits seit einigen Jahren als Trainer im Senioren- und Juniorenbereich verschiedener Fußball-vereine. Nach den vielen Eindrücken der ersten Wochen hier an der AMS freue ich mich darauf, bald endlich selbst unterrichten zu können, und hoffe auf eine spannende Zeit in den kommenden Monaten meines Referendariats.

Frau Ehret

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Schülerinnen und Schüler,
mein Name ist Lieselotta Ehret und ich habe nach meinem Auslandsjahr in den USA (Oklahoma) mein erstes Staatsexamen für die Fächer Englisch und evangelische Religion in Marburg erworben, wo ich auch eine englische Theater-/Musicalgruppe geleitet habe. Während meines Studiums habe ich ein Jahr an einer Universität in Großbritannien (Durham) gelernt und nach dem ersten Staatsexamen in Berlin das Zusatzfach Darstellendes Spiel studiert und ab-geschlossen.

Als ehemalige Schülerin der AMS (Abitur 2010) freue ich mich über die Veränderungen an der Schule – wie das Außen-gelände, die Bibliothek und das AlbertO – und das wirklich hilfsbereite, aufmerksame Kollegium sowie die freundliche und aufgeweckte Schülerschaft. Sofern es meine zeitlichen und persönlichen Kapazitäten während des Referendariats zulassen, möchte ich mich gerne in der Seelsorge und bei der Vorbereitung und Durch-führung von Gottesdiensten einbringen sowie in die Bereiche Theater und Musik reinschnuppern und bei Bedarf Unterstützung leisten.Kommen Sie/Kommt gerne auf mich zu!

Herzliche Grüße,
Lieselotta Ehret

Erfolgreicher 3. Platz beim Landesentscheid Triathlon in Fulda

Am 11.6.19 traten wir – die Triathlonmannschaft der AMS - zum wiederholten Male beim Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia in Fulda an. Die Organisation und Betreuung übernahmen Sportlehrerin Frau Heidemann sowie auch einige engagierte Elternteile vor Ort, die zusätzlich für Motivation und gute Stimmung sorgten. Der Wettkampf bestand aus 200 m Schwimmen, 3 km Radfahren und 1 km Laufen, die wir nacheinander im Team bewältigen mussten. Unser ganzes Team wurde in zwei Staffeln mit jeweils 3 Personen eingeteilt. In der ersten Staffel überzeugten Celina Bergstra gleich am Start in ziemlich kaltem Wasser mit der besten Schwimmzeit, Felix Schmitt als jüngster im AMS-Team durch seine starke Radleistung mit dem MTB und Emil Glos als guter Schlussläufer.

In der zweiten Staffel lieferte Maya Heidemann die beste Laufzeit, Robin Görlach spielte seine immensen Kräfte beim Radfahren aus und Janik - unser Geburtstagskind des Tages - versorgte alle nach einem soliden Dreikampf in allen Disziplinen im Ziel mit leckeren selbstgebackenen Muffins!

Insgesamt stand dann am Ende für die AMS von 16 Mann- schaften der 3. Platz zu Buche direkt hinter der Georg Büchner Schule aus Darmstadt und der Eliteschule des Sports aus Frankfurt. Da wir dieses Jahr nur knapp 2 Minuten Rückstand hinter der führenden Frankfurter Sportschule hatten, die gerade letzte Woche noch Vize-Weltmeister in Frankreich geworden war, schauen wir stolz auf unsere erreichte Bronzemedaille und sind hoch-motiviert auch in 2020 wieder am Triathlon teilzunehmen.

Maya Heidemann
und Celina Begstra

Shakespeares Geburtstagsfeier

Am Montag, 29. April 2019 feierte die Klasse 5c der Albertus-Magnus-Schule den Geburtstag von William Shakespeare mit einem besonderen Gast.Jacquiellyn Wolff, die Leiterin eines Shakespeare-Festival in Florida, besuchte auf Einladung des Klassenlehrers Andreas Sturm die Klasse 5c, um mit den Schülerinnen und Schülern unter anderem ein kleines Shakespeare-Theaterstück einzustudieren. Zur Feier fertigten die Schülerinnen und Schüler Plakate an, backten Geburtstagskuchen und sagten das auswendig gelernte Sonett 18 auf. Jacquiellyn Wolff erzählte der Klasse, weshalb die Werke William Shakespeares auch heute noch aktuell sind und ermutigte sich sie, weiter mit dem Dichter zu beschäftigen und irgendwann auch einmal nach Florida zu kommen, um das "Marco Island & Naples Shakespeare Festival" zu besuchen.

Carolin Mandel

Musical-Aufführung

Am 11.04.2019 fand das Frühlingskonzert in der Aula der Albertus-Magnus-Schule statt. Neben dem Orchester, einer Gesangsklasse und dem Musikladen traten der Differenzierungskurs und der Pop-Chor mit dem Musical „Im Riff geht`s rund – das Geheimnis der Flaschenpost“ auf.

Nach dem Einlass um 18:30 Uhr begann das Musical um 19:00 Uhr als erster Programmpunkt. Zahlreiche Lehrer, Eltern und Geschwister kamen an diesem Abend. Dann ging auch schon das Licht aus und die Vorstellung begann. Nach den Erzählern öffnete sich der Vorhang. In der Hauptrolle sah man Ilayda Özkara als Flaschenpost. In einem Musical mit viel Musik und tollen Liedern konnte man die lustige Geschichte rund um die Flaschenpost verfolgen.

Von bunten Möwen, dem Doktor, Quallen, bunten

Papageienfischen bis zu bösen Zerstörern, Glitzerinen oder einem Kugelfisch war alles dabei. Nachdem die Flaschenpost mit Hilfe der Möwe wieder im Meer war, half sie dabei, den Ausbruch des Vulkans zu verhindern. Geleitet wurde das Musical von der Musiklehrerin Frau Weis.

Insgesamt war es ein gelungener Abend mit tollen Auftritten und viel Musik.

Sara Knauff,
Carolin Hauer,
Lina Pallmann,
alle 6b

AMS-Schülerinnen bei der Preisverleihung von #heilig

Wettbewerbsverleihung in der Frankfurter Paulskirche

Die Stiftung „Bibel und Kultur“ veranstaltete in Kooperation mit der Evangelischen Kirche, der Katholischen Kirche und dem Hessischen Kultusministerium den Wettbewerb #heilig.
Schülerinnen und Schüler sowie junge Erwachsene aus ganz Hessen konnten Beiträge zum Thema „heilig“ einschicken, in denen sie sich in Bildern, Videoclips, Kunstwerken und weiteren Darstellungsformen damit beschäftigten, was ihnen heilig ist oder was heilig bedeutet.
Das Abschlussfest mit der Preisverleihung fand am 14. Juni in der Frankfurter Paulskirche statt. Drei Schülerinnen der Albertus-Magnus-Schule Viernheim, Annika Bastuck, Louisa Dufner und Marie Wenger, wurden in Frankfurt für ihre Teilnahme ausgezeichnet.
Bei der Preisverleihung trafen die Schülerinnen ihren ehemaligen Religionslehrer Andreas Sturm, der als einer der beiden Vertreter des Hessischen Kultusministeriums der Veranstaltung beiwohnte und ihnen zu ihrem gelungenen Beitrag gratulierte.

Melina Bernauer

Die Reflexionstage 2019

Wie jedes Jahr sind auch wir, die Jahrgangsstufe 10, zum Reflektieren vier Tage weggefahren. In diesen Tagen beschäftigten wir uns u.a. mit den Themen Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Gemeinschaft und Glauben. Gemeinsam mit Frau Muth, Frau Hödebeck, Frau Bialas und Herrn Dams haben wir die Tage verbracht, diskutiert und uns durch verschiedene Methoden den Themen angenähert. Nach intensivem Programm, wie z.B. Persönlichkeitstests und Schreibgesprächen, gab es ausreichend Freizeit, um über diese und andere Themen zu reflektieren und uns zu amüsieren. Den letzten Abend schlossen wir mit einem selbst vorbereiteten Gottesdienst ab. Insgesamt fanden wir die Reflexionstage sehr bereichernd. Sie bereiteten uns viel Spaß und öffneten uns neue Sichtweisen.

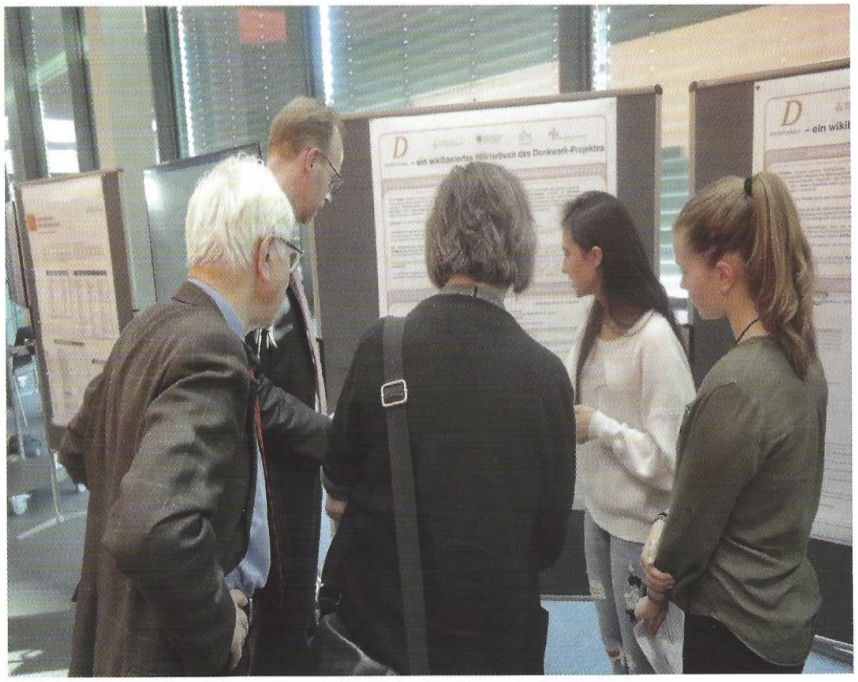
Felicia, Magdalena, Max, Michelle (10a)

SCHÜLER MACHEN WÖRTERBÜCHER – WÖRTERBÜCHER MACHEN SCHULE (DENKWERK)

Die Robert Bosch Stiftung unterstützte im Rahmen des Denkwerk-Programms das 2018 endende Kooperationsprojekt zwischen der Abteilung Lexik des IDS, dem Lehrstuhl für Germanistische Linguistik an der Universität Mannheim, dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Mannheim und der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim. Ziel war es, Schülerinnen und Schülern **praktische Erfahrungen** bei der Analyse und Beschreibung **deutscher Sprache in ihrem aktuellen Gebrauch** zu vermitteln. Die Grundlage dafür bildete die empirische Herangehensweise der Korpuslinguistik und der korpusbasierten Lexikografie.

Im Schuljahr 2017/2018 nahm eine zehnte Klasse der Albertus-Magnus-Schule am Programm teil. Die Schülerinnen und Schüler **verfassten dabei eigene, wikibasierte Wörterbucheinträge im Denktionary**, dem Wörterbuch des Projekts. Außerdem präsentierten einige Gruppen ihre Wörterbuchartikel auf der Projektmesse der IDS-Jahrestagung. Neben den Veranstaltungen mit den Schülerinnen und Schülern stand im letzten Jahr der Förderung die Überarbeitung einer frei zugänglichen Unterrichtseinheit im Mittelpunkt der Arbeit, um die Beschäftigung mit Wortbedeutungen und Wörterbüchern in Schulen auch über das Projekt hinaus zu stärken. ▮

Verantwortlich:
Dr. Antje Nolting (Töpel)



Schülerinnen präsentieren Besuchern die Ergebnisse des Projekts „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule" auf der IDS-Jahrestagung. Foto: Nolting, IDS

Denktionary

Wikibasiertes Wörterbuch des Denkwerk-Projekts

Denkwerk: „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule"

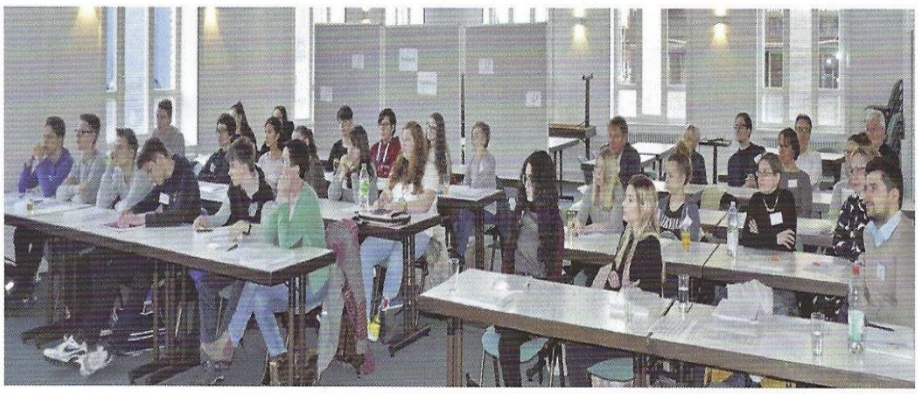
Projekttage am IDS und an der Universität Mannheim

Die Auswahlwörter für das Denkwerk-Projekt

Am **30. und 31. Januar** fanden zwei Projekttage zum Thema „Wörterbuch" statt, die gemeinsam vom IDS und dem Lehrstuhl für Germanistische Linguistik der Universität Mannheim organisiert wurden. Den Rahmen bildete das Projekt „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule", das über das Denkwerk-Programm der Robert Bosch Stiftung gefördert wurde. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten in Vorträgen und Workshops einen Einblick in die Methoden der modernen Linguistik, insbesondere der Korpuslinguistik und der korpusbasierten Lexikografie.

Kurze Impulsvorträge zur linguistischen Forschung und zu Arbeitsweisen am IDS führten in die Thematik ein. Anschließend wählten die Zehntklässlerinnen und Zehntklässer der Viernheimer Albertus-Magnus-Schule Wörter aus, zu denen sie in Zweiergruppen eigene korpusbasierte Wörterbucheinträge verfassten. Nach einer Einweisung in die Wiki-Technologie übertrugen die Schülerinnen und Schüler die Inhalte dann in das Denktionary, das wiki-basierte Wörterbuch des Projekts. Im März präsentierten einige Gruppen ihre Artikel auf der Methodenmesse der IDS-Jahrestagung.

Antje Nolting (Töpel), Christine Möhrs und Laura Herzberg bei der Einführung



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Viernheimer Albertus-Magnus-Schule
Fotos: Trabold, IDS

Hermann Brot

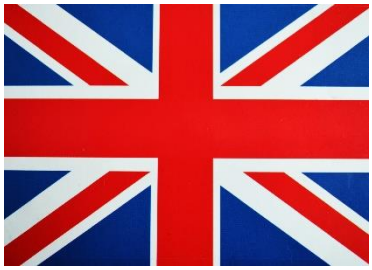
Die Gruppenstunde 2018/2019

Dieses Schuljahr war es nach einer langen Pause wieder einmal soweit – im Oktober 2018 nahm ich, mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Muth und Anthony, Anlauf, eine neue Gruppenstunde für die Jahrgänge 5 und 6 ins Leben zu rufen, in der die Kinder jeden Freitagnachmittag gemeinsam Zeit verbringen und die Woche mal gemütlich, mal sportlich, ausklingen lassen können.
Nach den Herbstferien konnten wir dann endlich starten. Am Anfang noch mit einer Hand voll Kindern, beendeten wir das Schuljahr mit 15 Schüler/innen gemeinsam beim dies-jährigen Abschlussgottesdienst.
Über das Schuljahr hinweg stand jede Gruppenstunde unter einem eigenen Thema. Mal hat die Gruppe sich mit dem Thema Gemeinschaft und Individualität, mal mit gesundem Kochen und ein anderes Mal damit befasst, was Glück bedeutet.
Zu jedem Thema wurde dann gespielt, gesungen, gekocht oder einfach diskutiert.
Mir als Leiterin war dabei immer der Spaß und die Gemeinschaft unter den Kindern das größte Anliegen.
Einige besondere Gruppenstunden konnten die Schüler/innen zum Beispiel im Wald oder in unserer Innenstadt erleben, wo sie in einer Kirchenrallye ihr Wissen unter Beweis stellen konnten oder während einiger Wahrnehmungsspiele ihre Sinne schulen.
Jede Woche konnten die Kinder im AlbertO zusammenkommen und in unserer Einstiegsrunde über ihre Gedanken zur Woche offen sprechen und sich von den anderen Kindern Ratschläge einholen. Unsere Schule zeichnet sich vor allem durch ihr christliches Profil aus. Auch uns haben viele Gedanken zu Spiritualität und unserem

Glauben begleitet und konkret in einem wöchentlichen Impuls Platz gefunden. Mit verschiedenen Methoden haben sich die Kinder so auf kreative Art mit ihrem persönlichen Glauben auseinandergesetzt.
Ein Highlight war sicherlich unsere Themenreihe „Der geheimnisvolle Koffer“, die sich mit weltweiten Lebensweisen und somit anderen Kulturen und Sitten beschäftigt hat. Die Kinder wurden mit uns auf eine Reise um die Welt geschickt mit Zwischenstationen in Kanada, Afrika, Japan und Europa. Zusammen haben wir Pancakes gebacken, Gipsmasken gebastelt und einen Sumoringer Kampf nachgestellt, begleitet von einem unbekannten Reisenden, der uns stets über die verschiedenen Kulturen informiert hat. Da konnte wirklich jeder etwas Neues lernen und dabei viel Spaß haben…
Es war uns ein Vergnügen, das Schuljahr mit dieser lieben Gruppe zu verbringen.

Leonie Bialas, FSJ
Schuljahr 2018/2919

England-Austausch 2019



Am 2. Mai 2019 fuhren 15 Schüler aus den 8. Klassen zum Frankfurter Flughafen, um nach England zu fliegen. Wir fuhren gegen 7 Uhr los und kamen gegen 8 Uhr am Flughafen an. Nachdem wir unser Gepäck abgegeben hatten und durch die Kontrollen waren, hatten wir etwas Freizeit. Unser Flug ging um 11 Uhr und wir landeten gegen 12 Uhr (Englische Zeit) in Heathrow. Wir holten unser Gepäck und gingen wieder durch Kontrollen, bevor wir vor dem Flughafen von unserem Fahrer abgeholt und nach Potters Bar gefahren wurden, wo uns unsere Austauschschüler abholen würden. Wir mussten eine Weile warten, da sie einen anderen Stundenplan als wir hatten, aber schließlich wurden sie früher vom Unterricht entlassen und holten uns ab. Wir bekamen etwas Zeit, mit unseren jeweiligen Partnern zu reden, bis die Lehrer uns den Plan für den nächsten Tag erklärten und uns entließen. Den restlichen Tag verbrachten wir mit den Gastfamilien.

Am Freitag wurden wir aufgeteilt und begleiteten unsere Austauschschüler zu ihrem Unterricht. Ebenfalls gab es ein Town Quiz, in dem wir durch Potters Bar laufen und Fragen beantworten mussten. Der Unterricht unserer Austauschschüler endete um 15:30 Uhr und wir verbrachten den restlichen Tag mit ihnen. Das Wochenende und der Montag, da es ein Feiertag (May Day) war, wurden ebenfalls bei den Gastfamilien verbracht. Erst am Dienstag traf sich unsere Gruppe wieder, um nach Cambridge zu fahren, während unsere Austauschschüler wie gewöhnlich Schule hatten. Wir bekamen eine Stadtführung von unseren Lehrern und etwas Freizeit, um in Gruppen herumzulaufen, bevor wir wieder zurück fuhren. Der Mittwoch lief ähnlich ab. Wir fuhren nach London zum Camden Market und bekamen Zeit zum Umsehen (und Einkaufen) in Gruppen. Letztendlich war es wieder Donnerstag, der Tag unserer Abreise. Ähnlich wie beim Hinflug wurden wir vor der Schule abgeholt und zum Flughafen gefahren. Unser Flug ging um 13:45 Uhr und wir kamen gegen 16:30 Uhr (Deutsche Zeit) am Flughafen an, wo wir von unseren Eltern abgeholt wurden.

von Seher Cesur, 8a

Verabschiedungen, Gratulationen und Wünsche

Mit Beginn der Sommerferien gehen Frau Ingrid Schnürle (Biologie, Chemie) und Herr Dieter Geyer (Deutsch, Ev. Religion) in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Lena Klenk und Frau Lisa Löffel haben ihr 2. Staatsexamen bestanden. Während uns Frau Löffel verlässt, können wir Frau Klenk auch im kommenden Schuljahr an unserer Schule begrüßen.

Und vor allem haben 72 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen allen, die die AMS verlassen, viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg! Möge Gottes Segen sie begleiten.

Mit freundlichen Grüßen des Redaktionsteams
Melanie Klünder,
Martina Weis,
Maraike Weidner-Lang,
Nicolas Franke

AMS-aktuell-Team: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **17.09.2019** um 12:00 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, können per Mail an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: ams.aktuell@gmail.com
Artikel und Anzeigen ohne Absender werden nicht veröffentlicht. Längere Berichte o.ä. bitte per USB-Stick bei den oben genannten Kollegen einreichen. Um AMS-aktuell regelmäßig zu beziehen, können Sie sich im E-Mail-Verteiler registrieren lassen. Ebenso können Sie durch den entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.ams-viernheim.de) AMS-aktuell jederzeit kostenfrei als PDF herunterladen.